Objekt:	Hadrianopolis
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18249087

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Commodus in Brustansicht nach r.
Rückseite: Lagernder Flussgott nach l. Er stützt sich mit dem l. Arm auf ein Wassergefäß und hält in der erhobenen r. Hand ein Füllhorn (cornucopiae).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.82 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	177-192 n. Chr.
	wer	
	wo	Edirne
Besessen	wann	
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- J. Jurukova, Le Monnayage des Villes en Mésie Inférieure et en Thrace pendant le IIe-IIIe siecle, Hadrianopolis (1987) 140 Nr. 136,1 Taf. 14 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 10457,6 (dieses Stück)..